

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



D III 1 – vj 2 / 04

Insolvenzen im Land Brandenburg

01.01. – 30.06.2004



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunalen Finanzausgleich, Steuern

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im September 2004

Preis: 3,30 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Insolvenzen im ersten Halbjahr 2004	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	14
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen	15
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	17
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	18
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	19
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter.....	21
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen	22
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	24
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	25

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u.ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z.B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d.h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungen zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungen im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2004

Im zweiten Vierteljahr 2004 wurden von den Insolvenzgerichten des Landes Brandenburg 1 044 Insolvenzverfahren gemeldet.

Damit stieg die Anzahl der im ersten Halbjahr beantragten Verfahren auf einen neuen Höchststand von insgesamt 2 063. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2003 entsprach dies einem Anstieg der Verfahrenszahl um rund 21 Prozent. Dabei handelte es sich in 649 Fällen um Insolvenzverfahren von Unternehmen, in 1 414 Fällen um Verfahren übriger Schuldner.

Die starke Zunahme der Insolvenzverfahren im Bereich der übrigen Schuldner um fast 35 Prozent im ersten Halbjahr 2004 ist auf den Anstieg der Verfahren privater Verbraucher und ehemals selbständig Tätiger zurückzuführen. Seit der Änderung des Insolvenzrechts im Dezember 2001 ist in diesem Bereich ein ständiger Zuwachs zu beobachten. So werden die Möglichkeit der Restschuldbefreiung nach sechs Jahren und die Stundung der Verfahrenskosten von immer mehr privaten Schuldnern genutzt. Insgesamt 696 Verbraucher (+265 Fälle) und 606 ehemals selbständig Tätige (+120 Fälle) beantragten in den ersten sechs Monaten 2004 ein Insolvenzverfahren. Dazu kamen 90 Verfahren natürlicher Personen als Gesellschafter (-15 Fälle) und 22 Nachlässe (-5 Fälle).

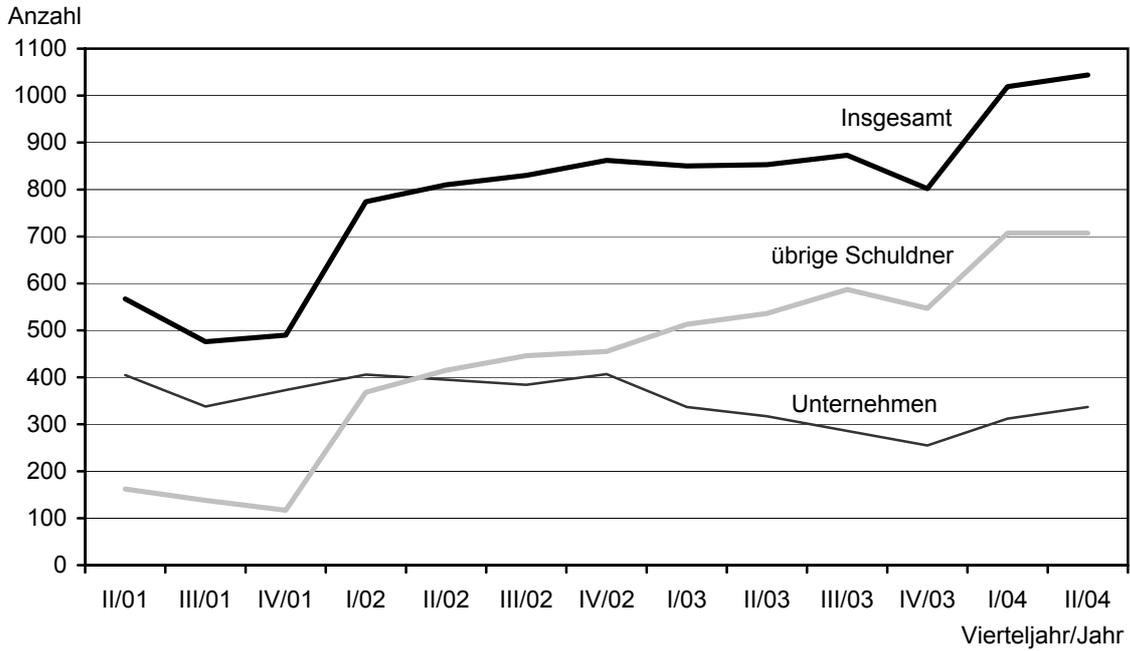
Die Anzahl der beantragten Unternehmensinsolvenzen verringerte sich im ersten Halbjahr 2004. 449 Unternehmen und damit fünf Verfahren weniger als im Vorjahreszeitraum waren von der Insolvenz betroffen. Davon hatten 201 Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe. In 124 Fällen kamen die insolventen Unternehmen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen und in 112 Fällen aus dem Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen Gebrauchsgütern). Im Verarbeitenden Gewerbe wurden 80 Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Weitere 34 Unternehmen aus dem Gastgewerbe, 32 Unternehmen aus dem Bereich der sonstigen Dienstleistungen, 24 Unternehmen aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung und 20 Unternehmen aus der Land- und Forstwirtschaft beantragten ein Insolvenzverfahren.

Die am häufigsten auftretende Rechtsform der insolventen Unternehmen war die einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (430 Fälle). Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende waren in 136 Fällen von der Insolvenz betroffen. Als Personengesellschaft hatten 63 Unternehmen gearbeitet.

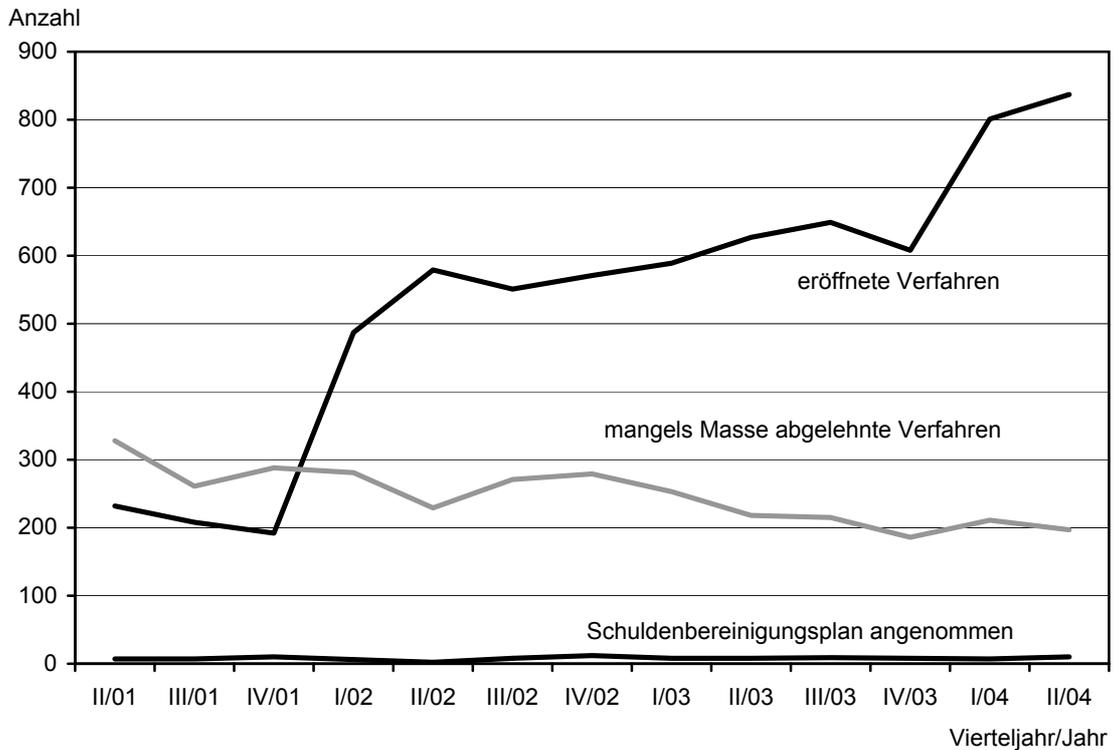
Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 44 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Märkisch-Oderland (57), Barnim (56), Oberhavel (52) und Potsdam-Mittelmark (50) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 16 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt.

Zur Eröffnung gelangten in den ersten sechs Monaten 2004 insgesamt 1 638 der 2 063 beantragten Verfahren. Das waren fast 80 Prozent aller Verfahren. Im Bereich der übrigen Schuldner liegt der Anteil eröffneter Verfahren bei 92 Prozent. Die offenen Forderungen der Gläubiger für alle Insolvenzanträge beliefen sich auf 734 Millionen EURO.

Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg (vierteljährlich)



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren insgesamt

1992		86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993		174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994		315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995		429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996		468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997		452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998		501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999		473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000		686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001		862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 ¹⁾		2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2003		2 473	872	33	3 378	3 276	+ 3,1	1 576 380
2003	Juni	203	49	1	253	251	+ 0,8	71 348
	Juli	225	76	3	304	248	+ 22,6	160 867
	August	179	65	3	247	298	- 17,1	316 124
	September	245	74	3	322	284	+ 13,4	93 487
	Oktober	216	72	4	292	272	+ 7,4	88 895
	November	199	50	4	253	320	- 20,9	103 859
	Dezember	193	64	-	257	270	- 4,8	208 740
2004	Januar	252	72	2	326	300	+ 8,7	122 215
	Februar	244	62	2	308	242	+ 27,3	108 760
	März	305	77	3	385	308	+ 25,0	140 092
	April	257	72	2	331	336	- 1,5	162 744
	Mai	270	55	5	330	264	+ 25,0	89 361
	Juni	310	70	3	383	253	+ 51,4	111 141
	Insgesamt	1 638	408	17	2 063	1 703	+ 21,1	734 311

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2003		544	651	x	1 195	1 592	- 24,9	1 104 604
2003	Juni	48	39	x	87	115	- 24,3	38 084
	Juli	43	56	x	99	102	- 2,9	132 274
	August	50	44	x	94	142	- 33,8	270 175
	September	44	49	x	93	140	- 33,6	36 261
	Oktober	33	49	x	82	129	- 36,4	42 388
	November	41	40	x	81	165	- 50,9	65 235
	Dezember	43	49	x	92	113	- 18,6	185 260
2004	Januar	48	51	x	99	112	- 11,6	56 733
	Februar	51	43	x	94	100	- 6,0	72 208
	März	51	68	x	119	125	- 4,8	84 738
	April	59	54	x	113	119	- 5,0	100 923
	Mai	54	47	x	101	111	- 9,0	39 518
	Juni	67	56	x	123	87	+ 41,4	56 288
	Insgesamt	330	319	x	649	654	- 0,8	410 408

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2003		1 929	221	33	2 183	1 684	+ 29,6	471 776
2003	Juni	155	10	1	166	136	+ 22,1	33 264
	Juli	182	20	3	205	146	+ 40,4	28 593
	August	129	21	3	153	156	- 1,9	45 949
	September	201	25	3	229	144	+ 59,0	57 226
	Oktober	183	23	4	210	143	+ 46,9	46 507
	November	158	10	4	172	155	+ 11,0	38 624
	Dezember	150	15	-	165	157	+ 5,1	23 480
2004	Januar	204	21	2	227	188	+ 20,7	65 482
	Februar	193	19	2	214	142	+ 50,7	36 552
	März	254	9	3	266	183	+ 45,4	55 354
	April	198	18	2	218	217	+ 0,5	61 820
	Mai	216	8	5	229	153	+ 49,7	49 843
	Juni	243	14	3	260	166	+ 56,6	54 852
	Insgesamt	1 308	89	17	1 414	1 049	+ 34,8	323 903

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Erläuterungen).

2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	10	4	14	9	+ 55,6	12 242
01	Landwirtschaft und Jagd	10	3	13	8	+ 62,5	12 177
02	Forstwirtschaft	-	1	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	1	x	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	28	17	45	37	+ 21,6	43 957
15	Ernährungsgewerbe	2	2	4	4	0,0	482
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6	2	8	2	x	2 107
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	2	3	2	+ 50,0	1 478
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	-	-	-	1	x	-
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	1	2	3	- 33,3	.
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	3	- 33,3	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	6	3	9	12	- 25,0	27 216
29	Maschinenbau	2	1	3	3	0,0	1 254
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	3	-	3	1	+200,0	2 550
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	1	1	0,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	2	-	2	1	+100,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	-	-	1	x	-
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	2	2	-	x	.
37	Recycling	2	3	5	3	+ 66,7	4 394
E	Energie- und Wasserversorgung	1	1	2	1	+100,0	.
F	Baugewerbe	57	44	101	119	- 15,1	33 026
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	-	2	7	- 71,4	.
45.2	Hoch- und Tiefbau	28	32	60	58	+ 3,4	18 232
45.3	Bauinstallation	17	7	24	32	- 25,0	8 687
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	10	5	15	22	- 31,8	.
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	32	20	52	59	- 11,9	21 233
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	7	6	13	13	0,0	6 830

Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8	5	13	18	- 27,8	5 851
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	17	9	26	28	- 7,1	8 552
H	Gastgewerbe	8	10	18	12	+ 50,0	5 274
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	8	9	13	- 30,8	2 298
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	-	3	3	5	- 40,0	.
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	-	5	5	5	0,0	2 028
64	Nachrichtenübermittlung	1	-	1	3	- 66,7	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	2	3	2	+ 50,0	396
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	31	36	67	44	+ 52,3	53 819
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	12	22	34	15	+126,7	31 880
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	1	1	2	2	0,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	1	-	1	2	- 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	1	1	2	2	0,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	16	12	28	23	+ 21,7	20 788
M	Erziehung und Unterricht	3	-	3	4	- 25,0	4 262
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	2	5	3	+ 66,7	5 370
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	5	13	18	13	+ 38,5	14 662
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	1	1	1	0,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	2	2	1	+100,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	-	5	5	6	- 16,7	322
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	5	5	10	5	+100,0	14 211
A-O	Unternehmen insgesamt	180	157	337	317	+ 6,3	196 730

3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	837	197	10	1 044	853	+ 22,4	363 245
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	837	x	x	837	627	+ 33,5	312 603
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	197	x	197	218	- 9,6	50 239
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	10	10	8	+ 25,0	403
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	16	5	-	21	19	+ 10,5	74
5 000 EUR - 50 000 EUR	297	61	8	366	282	+ 29,8	8 796
50 000 EUR - 250 000 EUR	313	93	2	408	310	+ 31,6	51 191
250 000 EUR - 500 000 EUR	96	17	-	113	117	- 3,4	38 904
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	63	10	-	73	72	+ 1,4	50 423
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	43	10	-	53	42	+ 26,2	104 210
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	9	1	-	10	10	0,0	109 648
25 000 000 EUR und mehr	-	-	-	-	1	x	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen							
Zusammen	180	157	x	337	317	+ 6,3	196 730
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	60	11	x	71	64	+ 10,9	18 295
Personengesellschaften	17	13	x	30	34	- 11,8	16 492
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	99	128	x	227	216	+ 5,1	132 810
Aktiengesellschaften	1	1	x	2	1	+100,0	24 444
sonstige Rechtsformen	3	4	x	7	2	+250,0	4 689
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	75	99	x	174	162	+ 7,4	72 480
8 Jahre und älter	81	51	x	132	134	- 1,5	116 080
unbekannt	24	7	x	31	21	+ 47,6	8 170
Übrige Schuldner							
Zusammen	657	40	10	707	536	+ 31,9	166 515
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	39	4	x	43	59	- 27,1	19 726
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	222	28	x	250	203	+ 23,2	94 518
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	63	-	1	64	42	+ 52,4	25 499
Verbraucher	330	-	9	339	224	+ 51,3	25 835
Nachlassinsolvenz	3	8	x	11	8	+ 37,5	937

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	148	34	5	187	146	+ 28,1	109 013
Brandenburg an der Havel	23	6	1	30	17	+ 76,5	5 470
Cottbus	30	8	1	39	22	+ 77,3	31 463
Frankfurt (Oder)	49	9	3	61	46	+ 32,6	22 708
Potsdam	46	11	-	57	61	- 6,6	49 372
Landkreise	689	163	5	857	707	+ 21,2	254 232
Barnim	63	24	-	87	73	+ 19,2	27 792
Dahme-Spreewald	52	21	-	73	49	+ 49,0	27 463
Elbe-Elster	27	6	-	33	20	+ 65,0	5 243
Havelland	36	13	-	49	48	+ 2,1	16 917
Märkisch-Oderland	127	17	4	148	97	+ 52,6	27 951
Oberhavel	46	11	-	57	54	+ 5,6	16 076
Oberspreewald-Lausitz	36	7	1	44	39	+ 12,8	16 830
Oder-Spree	70	9	-	79	78	+ 1,3	31 211
Ostprignitz-Ruppin	38	6	-	44	41	+ 7,3	14 658
Potsdam-Mittelmark	58	25	-	83	73	+ 13,7	11 733
Prignitz	31	4	-	35	26	+ 34,6	9 156
Spree-Neiße	21	1	-	22	33	- 33,3	13 361
Teltow-Fläming	48	12	-	60	46	+ 30,4	24 981
Uckermark	36	7	-	43	30	+ 43,3	10 861
Land Brandenburg	837	197	10	1 044	853	+ 22,4	363 245
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	211	67	1	279	245	+ 13,9	108 473
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	166	43	2	211	163	+ 29,4	94 360
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	246	35	7	288	221	+ 30,3	81 870
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	115	21	-	136	121	+ 12,4	39 890
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	99	31	-	130	103	+ 26,2	38 653

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
				insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	29	24	53	53	0,0	66 400
Brandenburg an der Havel	4	3	7	7	0,0	1 687
Cottbus	6	8	14	12	+ 16,7	29 107
Frankfurt (Oder)	6	6	12	10	+ 20,0	19 143
Potsdam	13	7	20	24	- 16,7	16 463
Landkreise	151	133	284	264	+ 7,6	130 330
Barnim	11	20	31	20	+ 55,0	7 811
Dahme-Spreewald	8	17	25	15	+ 66,7	10 571
Elbe-Elster	7	5	12	12	0,0	2 695
Havelland	9	11	20	20	0,0	10 509
Märkisch-Oderland	14	15	29	22	+ 31,8	15 305
Oberhavel	12	10	22	31	- 29,0	9 149
Oberspreewald-Lausitz	6	5	11	14	- 21,4	6 004
Oder-Spree	16	7	23	20	+ 15,0	20 791
Ostprignitz-Ruppin	12	5	17	19	- 10,5	10 039
Potsdam-Mittelmark	12	19	31	28	+ 10,7	5 467
Prignitz	7	2	9	7	+ 28,6	4 093
Spree-Neiße	7	1	8	17	- 52,9	9 004
Teltow-Fläming	17	9	26	20	+ 30,0	11 577
Uckermark	13	7	20	19	+ 5,3	7 315
Land Brandenburg	180	157	337	317	+ 6,3	196 730
davon						
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	55	49	104	99	+ 5,1	45 703
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	34	36	70	70	0,0	57 381
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	36	28	64	52	+ 23,1	55 239
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	31	17	48	57	- 15,8	23 281
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	24	27	51	39	+ 30,8	15 126

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe (D)	Baugewerbe (F)	Handel ¹⁾ (G)	Gastgewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	53	3	15	10	4	2	19
Brandenburg an der Havel	7	-	2	3	-	1	1
Cottbus	14	3	3	4	1	1	2
Frankfurt (Oder)	12	-	5	-	1	-	6
Potsdam	20	-	5	3	2	-	10
Landkreise	284	42	86	42	14	7	74
Barnim	31	4	9	4	5	1	7
Dahme-Spreewald	25	1	6	7	1	3	6
Elbe-Elster	12	-	4	2	-	1	5
Havelland	20	3	7	3	-	-	6
Märkisch-Oderland	29	5	5	5	1	1	7
Oberhavel	22	2	8	3	1	1	6
Oberspreewald-Lausitz	11	1	5	1	-	-	2
Oder-Spree	23	7	4	2	2	-	8
Ostprignitz-Ruppin	17	3	6	3	1	-	3
Potsdam-Mittelmark	31	8	9	2	1	-	9
Prignitz	9	3	2	2	-	-	2
Spree-Neiße	8	1	4	2	-	-	1
Teltow-Fläming	26	3	11	3	-	-	5
Uckermark	20	1	6	3	2	-	7
Land Brandenburg	337	45	101	52	18	9	93
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	104	14	34	14	3	1	31
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	70	6	22	16	2	-	16
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	64	12	14	7	4	1	21
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	48	8	16	8	2	1	11
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	51	5	15	7	7	1	14

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	53	6	35	11
Brandenburg an der Havel	7	1	4	2
Cottbus	14	2	9	2
Frankfurt (Oder)	12	1	11	-
Potsdam	20	2	11	7
Landkreise	284	24	192	60
Barnim	31	3	21	7
Dahme-Spreewald	25	5	18	1
Elbe-Elster	12	1	7	2
Havelland	20	3	15	2
Märkisch-Oderland	29	2	22	4
Oberhavel	22	2	10	10
Oberspreewald-Lausitz	11	-	8	2
Oder-Spree	23	-	16	5
Ostprignitz-Ruppin	17	1	9	7
Potsdam-Mittelmark	31	4	23	4
Prignitz	9	1	5	3
Spree-Neiße	8	-	6	2
Teltow-Fläming	26	1	21	4
Uckermark	20	1	11	7
Land Brandenburg	337	30	227	71
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	104	11	74	19
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	70	8	48	9
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	64	3	49	9
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	48	4	24	20
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	51	4	32	14

- 1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming
2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße
3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree
4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz
5) Landkreise Barnim und Uckermark

7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren					Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl					%		
A	Land- und Forstwirtschaft	14	6	20	20	0,0	17 919
01	Landwirtschaft und Jagd	14	5	19	18	+ 5,6	.
02	Forstwirtschaft	-	1	1	2	- 50,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	1	2	- 50,0	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	48	32	80	68	+ 17,6	67 693
15	Ernährungsgewerbe	3	2	5	6	- 16,7	1 113
16	Tabakverarbeitung	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
19	Ledergewerbe	-	-	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	8	3	11	5	+120,0	3 285
21	Papiergewerbe	-	-	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	3	5	5	0,0	2 002
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	1	2	- 50,0	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	2	4	8	- 50,0	2 545
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	-	2	5	- 60,0	.
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	14	11	25	16	+ 56,3	38 349
29	Maschinenbau	3	1	4	4	0,0	1 407
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	1	1	-	x	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4	-	4	2	+100,0	4 034
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	1	2	1	+100,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3	1	4	1	x	1 413
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen-teilen	1	-	1	-	x	.
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	1	2	- 50,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	1	3	4	4	0,0	1 035
37	Recycling	3	3	6	7	- 14,3	6 448
E	Energie- und Wasserversorgung	2	1	3	3	0,0	.
F	Baugewerbe	102	99	201	227	- 11,5	66 937
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	1	4	14	- 71,4	3 369
45.2	Hoch- und Tiefbau	52	64	116	115	+ 0,9	41 818
45.3	Bauinstallation	30	15	45	64	- 29,7	13 985
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	17	19	36	34	+ 5,9	7 766
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	-	-	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	66	46	112	129	- 13,2	79 896
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	14	11	25	30	- 16,7	12 783

Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren				Voraussichtliche Forderungen	
		eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt		Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl					%	1 000 EUR	
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14	14	28	37	- 24,3	10 087
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	38	12	59	62	- 4,8	57 026
H	Gastgewerbe	19	15	34	25	+ 36,0	10 432
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	15	24	33	- 27,3	17 992
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	5	6	11	13	- 15,4	.
61	Schifffahrt	-	-	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	8	11	12	- 8,3	16 251
64	Nachrichtenübermittlung	1	1	2	8	- 75,0	.
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	3	2	5	4	+ 25,0	480
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	50	74	124	100	+ 24,0	116 569
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	17	36	53	40	+ 32,5	64 001
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	2	2	4	2	+100,0	1 773
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	1	3	4	- 25,0	9 553
73	Forschung und Entwicklung	2	1	3	3	0,0	1 981
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	27	34	61	51	+ 19,6	39 263
M	Erziehung und Unterricht	3	1	4	6	- 33,3	4 276
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	4	9	6	+ 50,0	5 923
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	9	23	32	31	+ 3,2	21 860
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1	1	2	1	+100,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	-	2	2	3	- 33,3	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	1	12	13	13	0,0	1 299
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	8	15	14	+ 7,1	15 984
A-O	Unternehmen insgesamt	330	319	649	654	- 0,8	410 408

8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insgesamt							
Insgesamt	1 638	408	17	2 063	1 703	+ 21,1	734 311
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 638	x	x	1 638	1 216	+ 34,7	610 518
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	408	x	408	471	- 13,4	123 260
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	17	17	16	+ 6,3	534
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	29	9	-	38	39	- 2,6	136
5 000 EUR - 50 000 EUR	618	119	14	751	547	+ 37,3	17 505
50 000 EUR - 250 000 EUR	587	197	3	787	647	+ 21,6	96 938
250 000 EUR - 500 000 EUR	180	38	-	218	228	- 4,4	75 662
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	118	23	-	141	131	+ 7,6	97 293
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	90	18	-	108	92	+ 17,4	212 398
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	15	4	-	19	18	+ 5,6	201 585
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	1	0,0	32 795
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen							
Zusammen	330	319	x	649	654	- 0,8	410 408
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	115	21	x	136	138	- 1,4	45 139
Personengesellschaften	33	30	x	63	61	+ 3,3	46 384
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	174	256	x	430	441	- 2,5	274 980
Aktiengesellschaften	4	1	x	5	5	0,0	38 102
sonstige Rechtsformen	4	11	x	15	9	+ 66,7	5 803
nach Alter des Unternehmens							
unter 8 Jahre alt	140	205	x	345	354	- 2,5	124 019
8 Jahre und älter	147	104	x	251	250	+ 0,4	265 190
unbekannt	43	10	x	53	50	+ 6,0	21 200
Übrige Schuldner							
Zusammen	1 308	89	17	1 414	1 049	+ 34,8	323 903
Natürliche Person als Gesellschafter u. ä.	78	12	x	90	105	- 14,3	53 871
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	430	63	x	493	403	+ 22,3	178 708
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	111	-	2	113	83	+ 36,1	33 989
Verbraucher	681	-	15	696	431	+ 61,5	53 865
Nachlassinsolvenz	8	14	x	22	27	- 18,5	3 470

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	293	75	7	375	286	+ 31,1	171 589
Brandenburg an der Havel	45	13	1	59	40	+ 47,5	11 778
Cottbus	49	19	2	70	46	+ 52,2	49 072
Frankfurt (Oder)	107	12	4	123	92	+ 33,7	36 503
Potsdam	92	31	-	123	108	+ 13,9	74 236
Landkreise	1 345	333	10	1 688	1 417	+ 19,1	562 723
Barnim	133	41	1	175	144	+ 21,5	54 455
Dahme-Spreewald	95	30	-	125	116	+ 7,8	44 723
Elbe-Elster	49	15	-	64	40	+ 60,0	13 190
Havelland	74	25	-	99	97	+ 2,1	30 057
Märkisch-Oderland	235	37	5	277	184	+ 50,5	57 147
Oberhavel	101	24	-	125	109	+ 14,7	43 412
Oberspreewald-Lausitz	60	17	3	80	71	+ 12,7	22 685
Oder-Spree	148	18	1	167	153	+ 9,2	59 216
Ostprignitz-Ruppin	71	12	-	83	84	- 1,2	27 535
Potsdam-Mittelmark	131	46	-	177	164	+ 7,9	47 479
Prignitz	47	9	-	56	54	+ 3,7	16 515
Spree-Neiße	49	9	-	58	52	+ 11,5	28 363
Teltow-Fläming	83	30	-	113	92	+ 22,8	94 164
Uckermark	69	20	-	89	57	+ 56,1	23 783
Land Brandenburg	1 638	408	17	2 063	1 703	+ 21,1	734 311
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	425	145	1	571	501	+ 14,0	257 714
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	302	90	5	397	325	+ 22,2	158 033
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	490	67	10	567	429	+ 32,2	152 866
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	219	45	-	264	247	+ 6,9	87 462
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	202	61	1	264	201	+ 31,3	78 238

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren				Voraussichtliche Forderungen 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	insgesamt	dagegen Vorjahr	
				insgesamt	
Anzahl				%	

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	56	57	113	116	- 2,6	108 664
Brandenburg an der Havel	7	10	17	14	+ 21,4	5 410
Cottbus	10	19	29	24	+ 20,8	44 406
Frankfurt (Oder)	14	9	23	25	- 8,0	25 006
Potsdam	25	19	44	53	- 17,0	33 842
Landkreise	274	262	536	538	- 0,4	301 744
Barnim	22	34	56	47	+ 19,1	25 916
Dahme-Spreewald	21	26	47	38	+ 23,7	22 316
Elbe-Elster	11	13	24	21	+ 14,3	7 439
Havelland	14	19	33	42	- 21,4	19 009
Märkisch-Oderland	27	30	57	45	+ 26,7	22 524
Oberhavel	30	22	52	53	- 1,9	20 538
Oberspreewald-Lausitz	6	13	19	23	- 17,4	7 707
Oder-Spree	30	12	42	50	- 16,0	30 144
Ostprignitz-Ruppin	21	8	29	43	- 32,6	14 673
Potsdam-Mittelmark	19	31	50	62	- 19,4	25 226
Prignitz	11	5	16	20	- 20,0	4 790
Spree-Neiße	12	6	18	27	- 33,3	12 504
Teltow-Fläming	29	23	52	36	+ 44,4	76 465
Uckermark	21	20	41	31	+ 32,3	12 493
Land Brandenburg	330	319	649	654	- 0,8	410 408
davon						
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	94	102	196	207	- 5,3	159 952
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	60	77	137	133	+ 3,0	94 372
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	71	51	122	120	+ 1,7	77 674
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	62	35	97	116	- 16,4	40 001
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	43	54	97	78	+ 24,4	38 409

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeiten- des Gewerbe	Baugewerbe	Handel ¹⁾	Gastgewerbe	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Dienst- leistungen
		(D)	(F)	(G)	(H)	(I)	(K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	113	10	32	20	5	4	42
Brandenburg an der Havel	17	3	4	5	-	1	4
Cottbus	29	3	7	7	1	1	10
Frankfurt (Oder)	23	-	10	2	1	-	10
Potsdam	44	4	11	6	3	2	18
Landkreise	536	70	169	92	29	20	127
Barnim	56	7	19	8	7	1	13
Dahme-Spreewald	47	6	13	10	2	6	8
Elbe-Elster	24	2	8	6	1	1	6
Havelland	33	5	14	5	-	-	7
Märkisch-Oderland	57	6	12	13	1	2	16
Oberhavel	52	4	18	8	5	3	12
Oberspreewald-Lausitz	19	2	8	2	-	-	5
Oder-Spree	42	11	12	6	3	1	9
Ostprignitz-Ruppin	29	4	13	4	1	1	4
Potsdam-Mittelmark	50	10	12	7	1	-	16
Prignitz	16	3	4	3	-	2	4
Spree-Neiße	18	1	6	5	2	1	3
Teltow-Fläming	52	6	19	9	1	2	10
Uckermark	41	3	11	6	5	-	14
Land Brandenburg	649	80	201	112	34	24	169
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ²⁾	196	28	60	32	5	5	55
Planungsregion Lausitz-Spreewald ³⁾	137	14	42	30	6	-	32
Planungsregion Oderland-Spree ⁴⁾	122	17	34	21	5	3	35
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁵⁾	97	11	35	15	6	6	20
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁶⁾	97	10	30	14	12	1	27

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2004 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	113	11	76	21
Brandenburg an der Havel	17	1	13	3
Cottbus	29	2	20	3
Frankfurt (Oder)	23	5	16	2
Potsdam	44	3	27	13
Landkreise	536	52	354	115
Barnim	56	4	36	15
Dahme-Spreewald	47	8	32	5
Elbe-Elster	24	1	17	4
Havelland	33	3	26	4
Märkisch-Oderland	57	8	38	8
Oberhavel	52	6	23	21
Oberspreewald-Lausitz	19	1	14	3
Oder-Spree	42	1	26	13
Ostprignitz-Ruppin	29	1	16	11
Potsdam-Mittelmark	50	4	41	5
Prignitz	16	1	10	5
Spree-Neiße	18	3	10	5
Teltow-Fläming	52	4	42	6
Uckermark	41	7	23	10
Land Brandenburg	649	63	430	136
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	196	15	149	31
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	137	15	93	20
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	122	14	80	23
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	97	8	49	37
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	97	11	59	25

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im August 2004

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Medium der Veröffentlichungen:  - Print,  - Disketten,  - CD-ROM, [www - kostenloser Download unter www.lds-bb.de/ldsbb/download](http://www.lds-bb.de/ldsbb/download).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR		
		www		 / 
A I 1 - m 04/04	Bevölkerungsstand, April 2004	X	5,10	20,00
A I 2 - hj 2/03	Bevölkerung der Gemeinden 31.12.2003	X	6,15	20,00
A I 3 - j/03	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht	X	8,00	20,00
A III 1 - j/03	Wanderungen 2003	X	5,55	20,00
A III 1 - m 04/04	Wanderungen, April 2004	X	5,15	20,00
A IV 2 - j/02	Krankenhäuser sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen		3,70	
A VI 2; 4 - j/03	Bevölkerung und Erwerbsleben 2003, Ergebnisse des Mikrozensus		4,70	
A VI 7 - m 06/04	Arbeitsmarkt, Juni 2004		3,30	
B I 2, B II 2 - j/03	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		3,70	
B I 5 - j/03	Absolventen/Abgänger der allgemein bildenden Schulen 2003		4,40	
B II 5; 7 - j/03	Auszubildende am 31.12.2003 und Prüfungen 2003 sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 2003		6,60	
B III 3/2 - j/03	Akademische und staatliche Abschlussprüfungen		3,30	
B III 4 - j/03	Personal und Personalstellen an Hochschulen 2003		4,00	
B VII 5 - 4/04	Europawahl 13.06.2004 Endgültiges Ergebnis nach Gemeinden bzw. Wahlkreisen der kreisfreien Städte	X	17,15	27,00
C I 1 - j/04	Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe 2004, Anbau auf dem Ackerland - Vorläufiges Ergebnis		2,60	
C II 1 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2004		2,60	
C II 2 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2004		2,60	
C II 3 - m 07/04	Ernteberichterstattung über Obst im Marktbobstbau, Juli 2004		2,60	
C III 1/4 - 2j/03	Viehzählung Rinder, Schweine, Schafe und Legehennen nach Größenklassen der Tierhaltung und Flächenausstattung am 03. Mai 2003		4,00	
C III 1/5 - 2j/03	Viehzählung Ausgewählte Viehbestände nach Rechtsformen der Betriebe - am 03. Mai 2003		3,30	
C III 2 - m 06/04	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juni 2004		2,60	
D I 2 - m 06/04	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten, Juni 2004	X	6,25	20,00
E I 1; 3 - m 06/04	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juni 2004		4,00	
E I 2 - m 06/04	- Produktionsindex, Juni 2004		3,00	
E II 1 - m 06/04	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau, (Bauhauptgewerbe) - Juni 2004		3,30	
E IV 1; 2 - j/03	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2003 Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter der Betriebe		3,00	
F II 1; 2 - m 06/04	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juni 2004		3,30	
F II 5 - j/03	Förderung im sozialen Wohnungsbau 2003	X	5,20	20,00
G I 1 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,00	
G III 1; 3 - m 06/04	Aus- und Einfuhr, Juli 2004, Vorläufige Ergebnisse		3,30	
G IV 1 - m 06/04	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2004		3,70	
G IV 3 - m 06/04	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Juni 2004, Vorläufige Ergebnisse		2,60	
H I 1 - m 05/04	Straßenverkehrsunfälle - Mai 2004, Endgültiges Ergebnis		3,30	
H I 1 - m 07/04	- Juli 2004, Vorläufiges Ergebnis		2,30	
K IX 1 - j/03	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsgesetz (BAföG) 2003	X	5,65	20,00
L III 1 - j/03	Schulden der öffentlichen Haushalte und deren öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlichen Unternehmen am 31.12.2003		3,30	
M I 2 - m 08/04	Verbraucherpreisindex, August 2004	X	6,45	20,00
N I 1 - vj 2/04	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe	X	5,95	20,00
O II 2 - 5j/03	Haus- und Grundbesitz, Geldvermögen und Schulden privater Haushalte 2003 Einkommens- und Verbrauchsstichprobe		3,70	
P I 5 - j/01	Bruttoanlageinvestitionen 1996 bis 2001		4,00	
Q III 1 - j/02	Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2002		3,00	
Verzeichnis	Verzeichnis der Beruflichen Schulen Schuljahr 2003/2004		9,00	24,00